

## Pressemitteilung

### **Feierlicher Beförderungsappell mit Bundesministerin der Verteidigung vor dem Schloss Nymphenburg**

**Rund 520 Offizieranwärter werden zu Offizieren ernannt**

Neubiberg, 19. Juni 2017

**Am 24. Juni wird die Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ursula von der Leyen, vor dem Schloss Nymphenburg 521 Offizieranwärter, davon 74 weiblich, zum Leutnant bzw. Leutnant zur See und damit zum ersten Offizierdienstgrad, befördern. Die Präsidentin der Universität der Bundeswehr München Prof. Merith Niehuss sowie der Staatsminister und Leiter der Staatskanzlei Dr. Marcel Huber werden ein Grußwort sprechen.**

Voraussetzungen zur Beförderung zum Offizier sind für die studierenden Offizieranwärter die bestandenen Laufbahnlehrgänge und der bisher erfolgreiche Studienverlauf. „Wir freuen uns sehr, dass wir diese feierliche Veranstaltung vor einer solchen Kulisse ausrichten können. Das Schloss Nymphenburg ist ein würdiger Rahmen für die emotional wichtigste Beförderung innerhalb der Offizierlaufbahn“, so die Präsidentin der Universität der Bundeswehr München Prof. Merith Niehuss.

Der feierliche Beförderungsappell wird musikalisch begleitet durch das Heeresmusikkorps Veitshöchheim.

#### **Programm:**

11.00 bis ca. 12.30 Uhr, Beförderungsappell, Schloss Nymphenburg  
Mit Grußworten der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Ursula von der Leyen, der Präsidentin der Universität der Bundeswehr München, Prof. Merith Niehuss, dem Staatsminister und Leiter der Staatskanzlei Dr. Marcel Huber.

#### **Profil: Universität der Bundeswehr München**

Die Universität der Bundeswehr München bietet ihren Studierenden die Möglichkeit, auf einem Campus der kurzen Wege erfolgreiches Studieren und studentisches Leben miteinander zu verbinden. In erster Linie dient die

Universität der akademischen Ausbildung des Offizier Nachwuchses, eröffnet aber auch im Rahmen der freien Kapazitäten zivilen Studierenden ein Studium.

Das Studium an den Universitäten der Bundeswehr ist ein integraler Bestandteil der Offizierausbildung. Um zugelassen zu werden, müssen die Bewerberinnen und Bewerber neben der allgemeinen Hochschul- oder Fachhochschulreife ihre charakterliche, geistige und körperliche Tauglichkeit für den Offizierberuf in einem zweitägigen Assessment-Center nachweisen.

Die Einteilung des Studienjahrs in Trimester ermöglicht ein Intensivstudium, in dem die Studentinnen und Studenten innerhalb von vier Jahren ein staatlich voll anerkanntes Masterstudium abschließen können. Studiengänge mit kleinen Studentenzahlen sichern eine intensive akademische Betreuung der Studierenden nach dem Kleingruppenprinzip: 170 Professoren und 364 Wissenschaftliche Mitarbeiter bilden derzeit rund 3.000 Studentinnen und Studenten aus. Die Universität bietet zehn universitäre und fünf HAW-Studiengänge aus den Ingenieur- und Geisteswissenschaften an. Die Studienabschlüsse sind staatlich anerkannt und gleichwertig mit jenen an Landesuniversitäten.

#### **Hinweis für Anwohner**

Folgende Zufahrtstraßen sind im Zeitraum 08.00 bis 15.00 Uhr gesperrt:

Nördliche Auffahrtsallee westlich der Einmündung Menzinger Str. /Ludwig-Ferdinand-Brücke, Maria-Ward-Str., südlich der Einmündung Menzinger Str., Mareenstr., östlich der Einmündung Maria-Ward-Str., Amigonistr. , östlich der Einmündung Maria-Ward-Str.

Michael Brauns  
Pressesprecher  
Universität der Bundeswehr München  
Tel.: 089/6004-2004  
E-Mail: [michael.brauns@unibw.de](mailto:michael.brauns@unibw.de)